

Evangelische Kirche und freiheitliche Demokratie

Der Staat des Grundgesetzes
als Angebot und Aufgabe

Eine Denkschrift der
Evangelischen Kirche
in Deutschland

Inhalt

Vorwort des Vorsitzenden des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland	6
Vorwort des Vorsitzenden der Kammer für Öffentliche Verantwortung	7
Einleitung	9
<i>I. Demokratie im evangelischen Verständnis Alte Fragen und neue Aufgaben.</i>	<i>12</i>
1. Zustimmung zur Demokratie	12
2. Die Demokratie und die Würde des Menschen.	13
3. Das Verhältnis des Protestantismus zum Staat	14
4. Der Staat als Gemeinschaftsordnung und die Verantwortung von Bürgern	17
5. Politische Macht und demokratische Legitimität	19
6. Christen in der Demokratie.	22
<i>II. Grundelemente des freiheitlichen demokratischen Verfassungsstaates</i>	<i>25</i>
1. Demokratie als Rechtsstaat	25
2. Die Bedeutung der Grundrechte	26
3. Gewaltenteilung und Herrschaft auf Zeit.	27
4. Die Bedeutung des Repräsentationsprinzips	28
5. Das Mehrheitsprinzip und seine Probleme.	30
6. Der demokratische Prozeß: Parteien und Öffentlichkeit	32
7. Demokratie als Herrschafts- und Lebensform	34
<i>III. Die Demokratie vor den Herausforderungen der Gegenwart</i>	<i>36</i>
1. Die Herausforderungen.	36
2. Krise der Demokratie?	37
3. Die Chancen einer lebendigen und entwicklungsfähigen Demokratie	40
4. Anforderungen an uns selbst	45
Mitglieder der Kammer der EKD für Öffentliche Verantwortung	48